

Jahreshauptversammlung



Über anstehende Projekte und Veranstaltungen wurden die Mühlenfreunde am Donnerstagabend im Rahmen der Jahreshauptversammlung informiert. Das Bild zeigt (v. l.) Rainer Silz (Schriftführer), Josef Pöhler (Stellvertretender Vorsitzender), Silvio Lorenz (Beirat), Klaus Schmitt (Beirat), Burkhard Kappel (Beirat), Heinz-Josef Heuckmann (Vorsitzender), Maria Barth-Schnieder (Kassiererin), Andreas Römer (Beirat) sowie Werner Westermann und Ludger Ueding (beide Kassenprüfer). Fotos: Schomakers

Mühlenfreunde planen Remise und Festival

Ennigerloh (dis). Die Mühlenfreunde haben am Donnerstagabend ihre Jahreshauptversammlung veranstaltet. Der Vorsitzende Heinz-Josef-Heuckmann wertete die hohe Beteiligung der Mitglieder als Beleg für das Interesse an der denkmalgeschützten Wallholländermühle. Zuvor konnten sich die Anwesenden über den Mühlenanger freuen, der sich, so Heuckmann, „in eine vielfältige Blumenwiese entwickelt hat“.

In seinem Jahresbericht hob der Vorsitzende vor allem die Fertigstellung des Backhauses auf dem Mühlenanger hervor (weiterer Text). Dieser soll neben der Mühle mit einer Remise ergänzt werden. Der Vorsitzende zeigte erste Pläne und informierte über eine mögliche Finanzierung und Eigenleistung durch die Vereinsmitglieder. „Die Bauerfahrungen der Mühlenfreunde werden in das Vorhaben einfließen“, sagte Heuckmann.

Das Projekt „Ennigerloh erhören“, bei dem an mehreren Stellen in Ennigerloh die Stadtgeschichte in Hörspielen erlebbar gemacht werden soll, werde in Zusammenarbeit mit der Stadt umgesetzt.

Heuckmann erklärte, dass die Mühlenfreunde die Koordination übernommen hätten. „Hier haben wir inzwischen den Hut auf“, sagte er. Nach derzeitigem Stand sei geplant, das Projekt im Herbst vorzustellen.

Darüber hinaus verspricht das zweite Open-Air-Festival, das vom 23. bis 25. August in Kooperation mit der Alten Brennerei stattfindet, erneut ein vielfältiges Programm. Nach dem Erfolg der Premiere mit rund 2000 Besuchern seien ein Comedyabend, Kindertheater, ein Gottesdienst und eine rockige Sommernachtsparty mit der Band Millrock geplant, „die unbedingt wieder auftreten will“, sagte Heinz-Josef Heuckmann.

Ebenso stehen die Märchentage im September und die Teilnahme am Tag des offenen Denkmals auf dem Programm der Mühlenfreunde. Eine illuminierte Windmühle in der Adventszeit und weihnachtliches Singen mit zwei Chören soll es laut Heuckmann in diesem Jahr ebenfalls wieder geben.

Weitere Informationen unter www.muehlenfreunde-ennigerloh.de.

Backhaus fügt sich harmonisch ins Areal ein

Ennigerloh (dis). Die Mühlenfreunde hatten das Backhaus nach historischem Vorbild errichtet. Es füge sich harmonisch in das Mühlenareal ein, ohne von der Mühle abzulenken, sagte Heinz-Josef Heuckmann in seinem Jahresbericht. Das Gebäude wurde mit Bauplänen vom Mühlenhof in Münster und unter Anwendung traditioneller Handwerkstechniken durch Ennigerloher Fachfirmen und Helfer erbaut. Insgesamt

wurden 600 Arbeitsstunden ehrenamtlich geleistet.

Im Zusammenhang mit dem Backhaus hat sich auch eine neue Gruppe innerhalb des Vereins gegründet: die Mühlenbäcker. Die Mitglieder ließen sich weiterbilden und sammelten Erfahrungen im Umgang mit dem Holzgeheizten Backofen. Verschiedene Brotsorten seien schon ausprobiert und verkostet worden. „Das Weizenmischbrot spricht inzwischen

für sich und auch das Rosinenbrot gelingt, wie Testesser bestätigten“, sagte Heuckmann. Zur offiziellen Einweihung des Backhauses im September sollen genügend Erfahrungen gesammelt werden, um dann auch Nachbarschaftsbacken anzubieten.

Darüber hinaus berichtete Ulla Barth, die vor Ort die Trauungen betreut, dass das auf dem Mehlboden eingerichtete Trauzimmer „mit seinem besonderen Ambien-

te“ auch viele auswärtige Brautpaare – etwa aus Bochum oder Köln – anziehe. Ulla Barth äußerte den Wunsch nach weiterer Unterstützung für diesen Bereich.

Kassenprüfer Ludger Ueding, der mit Christiane Emmerlich die Finanzen geprüft hatte, bescheinigte Kassiererin Maria Barth-Schnieder eine „hervorragende Arbeit“. Für Christiane Emmerlich wurde Werner Westermann zum Kassenprüfer gewählt.



Heinz-Josef Heuckmann stellte anstehende Projekte wie die Remise vor, die neben der Mühle aufgestellt werden soll.